jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1992/10/22 1Ob35/92, 1Ob72/97p, 1Ob173/97s, 1Ob30/13p

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 22.10.1992

**Norm**

ABGB §896
WRG §31
WRG §31 Abs3
WRG §31 Abs4

**Rechtssatz**

Wie ein von einer Person allein getragener Aufwand für die nach§ 31 Abs 2 WRG erforderlichen Maßnahmen zwischen ihr und den anderen Ersatzpflichtigen aufzuteilen ist, ergibt sich aus den Grundsätzen des § 896 ABGB.

**Entscheidungstexte**

- 1 Ob 35/92
  Entscheidungstext OGH 22.10.1992 1 Ob 35/92
  Veröff: SZ 65/136 = JBl 1993,389 (S Dullinger)
- 1 Ob 72/97p
  Entscheidungstext OGH 27.08.1997 1 Ob 72/97p
  Beisatz: Grundsätzlich kann die Wasserrechtsbehörde die nach § 31 WRG zu erbringenden Handlungen und Leistungen (oder deren Ersatz, wenn sie bereits erbracht wurden) allen oder auch nur einem Verursacher auferlegen. Jeder Miteigentümer ist mangels einer hier nicht getroffenen gesonderten Regelung kraft öffentlichen Rechts verpflichtet, den vom Gesetz geforderten Zustand herzustellen, und bei Herstellung dieses Zustands durch die Wasserrechtsbehörde daher auch zur Zahlung der Kosten verhalten. (T1) Beisatz: Der von einem Verursacher allein getragene Kostenaufwand nach § 31 Abs 3 und Abs 4 WRG ist zwischen ihm und den anderen Ersatzpflichtigen nach den Grundsätzen des § 896 ABGB aufzuteilen. (T2) Veröff: SZ 70/159
- 1 Ob 173/97s
  Entscheidungstext OGH 28.10.1997 1 Ob 173/97s
  Auch; Veröff: SZ 70/222
- 1 Ob 30/13p
  Entscheidungstext OGH 21.05.2013 1 Ob 30/13p
  Auch

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0017493

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

10.07.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at